

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung  
am Dienstag, dem 19.12.2023  
im Ratssaal**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Ende: 19:15 Uhr**

## **Anwesend:**

### **Stadtpräsidentin**

Frau Anna-Katharina Schättiger

### **Ratsfrau / Ratsherr**

ab TOP 7.1

Herr Siamak Aminmansour  
Herr Fabian Balster  
Herr Thomas Balster  
Herr Erhan Timur Batman  
Herr Jürgen Böckenhauer  
Frau Sylvia Boog  
Herr Jörgen Breckwoldt  
Frau Claudia Broy  
Frau Sarah Conradt  
Herr Bernd Delfs  
Frau Wiebke Diehlmann  
Herr Fritz Ewert  
Herr Andreas Gärtner  
Frau Ulrike Göking  
Herr Klaus Grassau  
Herr Askan Grimmelsmann  
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow  
Herr Dirk-Justus Hentschel  
Herr Hasan Horata  
Herr Süleyman Inci  
Herr Peter Janetzky  
Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Jürgen Joost  
Herr Carsten Kaikowski  
Herr Thorsten Klimm  
Herr Gerrit Köhler  
Frau Sabine Krebs  
Herr Martin Kriese  
Frau Urte Kringel  
Frau Jeannie Kubon

ab TOP 9.1

Herr Marco Langas  
Herr Lukas Maschmann-Lück  
Herr Frank Matthiesen  
Herr Florian Meyer  
Herr Horst-Dieter Micheel  
Herr Fatih Mutlu  
Herr Jörg Neumann  
Frau Marina Nitschke  
Herr Carsten Ortfeld

Frau Yaren Talia Özgür  
Herr Andreas Preuß  
Frau Petra Preuß  
Herr Mark Michael Proch  
Herr Arne Rüstemeier  
Frau Monika Schmidt  
Herr Carsten Schnittcher  
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus  
Herr Mirko Sieksmeyer  
Herr Marius Sirocko  
Herr Hans Heinrich Voigt  
Herr Anton Paul Jakob Weber  
Herr Artur Wrzesinski  
Herr Manfred Zielke  
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

**Erster Stadtrat**

Herr Michael Knapp

**Stadtrat**

Herr Carsten Hillgruber

**Stadtbaurätin**

Frau Sabine Kling

**Von der Verwaltung**

FD 65 - Haustechnik  
FD 12 - Vorzimmer Stadtpräsidentin  
FD 01 - Pressestelle  
FD 30  
FD 01  
FD 20  
FD 01 - Protokollführung  
Stabsstelle Klima u. Umweltschutz  
Personalrat

Herr Norbert Frydendahl  
Frau Andrea Eggert  
Herr Stephan Beitz  
Frau Bettina Krull  
Herr Marc Neumann  
Herr Hans-Günter Szislo  
Herr Holger Krüger  
Frau Julia Schirmmacher  
Herr Peter Omland

**Entschuldigt:**

**Ratsfrau / Ratsherr**

Frau Karin Mundt

**Oberbürgermeister**

Herr Tobias Bergmann

## **Tagesordnung:**

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 19.12.2023
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 14.11.2023
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
7.1.	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: energetische Sanierungen städtischer Gebäude Vorlage: 0066/2023/An
7.2.	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: Photovoltaikanlagen bei städtischen Gebäuden Vorlage: 0067/2023/An
7.3.	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: Energieeinsparung und E-Mobilität in der Verwaltung Vorlage: 0068/2023/An
7.4.	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: klimafreundliche Wärmegewinnung bei städtischen Gebäuden Vorlage: 0069/2023/An
8.	Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)
8.1.	Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD betr. Sicherheit der Heimversorgung Neumünsters Vorlage: 0058/2023/An
8.2.	Anfrage der FDP, RH Janetzky, betr. Mögliche Beauftragungen der Beteiligungen (Nachfragen) Vorlage: 0056/2023/An
8.3.	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Videokonferenz mit Sozialministerin Touré Vorlage: 0061/2023/An
8.4.	Anfrage der AfD, RH Ortfeld, betr. Bündnis Sicherer Hafen Neumünster - Seebrücke Vorlage: 0060/2023/An

8.5.	Anfrage des RH Delfs betr. Zuschüsse für den Tiergartenvereinigung Neumünster e.V. 2021 und 2022 Vorlage: 0055/2023/An
8.6.	Anfrage der RF Göking, betr. gehisste Fahnen/Flaggen in der Stadt Neumünster Vorlage: 0059/2023/An
9.	Anträge
9.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürger für Neumünster und BfB/Die Linke betr. Einmalige Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster e.V. Vorlage: 0053/2023/An
9.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürger für Neumünster und BfB/Die Linke betr. Zusätzlicher Raumbedarf nach Wechsel von G8 auf G9 Vorlage: 0057/2023/An
9.3.	Antrag der FDP, RH Meyer, betr. Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städtische Infrastruktur Vorlage: 0063/2023/An
9.4.	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Beschleunigtes Verfahren im Sport-hallen-Neubau Vorlage: 0064/2023/An
9.5.	Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Klimaschutz nicht um jeden Preis Vorlage: 0065/2023/An
10.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung stellvertretendes Mitglied im Schulleiterwahlausschuss Vorlage: 0179/2023/DS
11.	Städtische Beteiligungen hier: Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH Vorlage: 0143/2023/DS
12.	Städtische Beteiligungen: Wohnungsbau Neumünster GmbH; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0153/2023/DS
13.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0156/2023/DS
14.	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Schles-wig-Holstein Anstalt öffentlichen Rechts hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0157/2023/DS

15.	Städtepartnerschaften; hier: Berufung einer ehrenamtlichen Stadtbeauftragten für Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab dem 01.01.2024 Vorlage: 0154/2023/DS
16.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2024 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0161/2023/DS
17.	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 Vorlage: 0172/2023/DS
18.	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Neuverhandlung eines Vertrages zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses für die Jahre 2024 bis 2028 Vorlage: 0123/2023/DS
19.	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragsatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0151/2023/DS
20.	Klimaplan - Endbericht und Umsetzung Vorlage: 0177/2023/DS
21.	51. Änderung des Flächennutzungsplanes "Scholtz-Kaserne" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0158/2023/DS
22.	Aufstellung des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes - Billigung des Entwurfs - Beschluss über die Durchführung des Beteiligungsverfahrens Vorlage: 0176/2023/DS
23.	Dringliche Vorlagen
24.	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte III. Quartal 2023 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0051/2023/MV
25.	Städtische Beteiligungen: FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; Holstenhallen Neumünster GmbH; Holstenhallen Service GmbH; SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH; Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH; Wohnungsbau GmbH Neumünster sowie Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Regelung Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder Vorlage: 0054/2023/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 26** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 14.11.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 27 bis 30** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Der **TOP 31** ist für Mitteilungen vorgesehen.

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass die **TOPs 26 bis 30** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der **TOP 31** ist für Mitteilungen vorgesehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig – bei 2 Enthaltungen)

Über die in der Sitzung am 14.11.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 14.11.2023 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 19.12.2023
-----	--

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 14.11.2023
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger berichtet über die Sammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Diese wurde am 18.11.2023 von Mitgliedern der Ratsversammlung zusammen mit Reservisten der Bundeswehr durchgeführt und habe ein Ergebnis von 1.700,23 € erzielt.

7 .	Einwohnerfragestunde
7.1 .	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: energetische Sanierungen städtischer Gebäude Vorlage: 0066/2023/An

Frau Dr. Richter hat ihr Einverständnis bezüglich der Übertragung im Offenen Kanal bzw. der Veröffentlichung im Intranet erklärt. Sie ist zugegen.  
Die Frage wird daraufhin von Frau Stadtbaurätin Kling mündlich beantwortet.

7.2 .	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: Photovoltaikanlagen bei städtischen Gebäuden Vorlage: 0067/2023/An
-------	---

Herr Vogel hat sein Einverständnis bezüglich der Übertragung im Offenen Kanal bzw. der Veröffentlichung im Intranet erklärt. Er ist zugegen.  
Die Frage wird daraufhin von Frau Stadtbaurätin Kling mündlich beantwortet.

7.3 .	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: Energieeinsparung und E-Mobilität in der Verwaltung Vorlage: 0068/2023/An
-------	--

Frau Sachs hat ihr Einverständnis bezüglich der Übertragung im Offenen Kanal bzw. der Veröffentlichung im Intranet erklärt. Sie nicht zugegen.  
Die Frage wird deshalb lediglich schriftlich beantwortet.

7.4 .	Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: klimafreundliche Wärmegewinnung bei städtischen Gebäuden Vorlage: 0069/2023/An
-------	---

Es liegt eine Einwohnerfrage vor, bei der vorab keine Einverständniserklärung bezüglich der Übertragung im Offenen Kanal bzw. der Veröffentlichung im Intranet abgegeben worden ist. Gemäß § 13 Abs. 10 der Geschäftsordnung wird die Anfrage daher anonymisiert und lediglich schriftlich beantwortet.

8 .	Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)
8.1 .	Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD betr. Sicherheit der Heimversorgung Neumünsters Vorlage: 0058/2023/An
8.2 .	Anfrage der FDP, RH Janetzky, betr. Mögliche Beauftragungen der Beteiligungen (Nachfragen) Vorlage: 0056/2023/An
8.3 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Videokonferenz mit Sozialministerin Touré Vorlage: 0061/2023/An
8.4 .	Anfrage der AfD, RH Ortfeld, betr. Bündnis Sicherer Hafen Neumünster - Seebrücke Vorlage: 0060/2023/An
8.5 .	Anfrage des RH Delfs betr. Zuschüsse für den Tiergartenvereinigung Neumünster e.V. 2021 und 2022 Vorlage: 0055/2023/An
8.6 .	Anfrage der RF Göking, betr. gehisste Fahnen/Flaggen in der Stadt Neumünster Vorlage: 0059/2023/An

9 .	Anträge
9.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürger für Neumünster und BfB/Die Linke betr. Einmalige Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster e.V. Vorlage: 0053/2023/An

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 20.11.2023 vor.

An die Verwaltung wurde der Wunsch herangetragen, den Verhandlungsgegenstand so zu bezeichnen, wie er übermittelt worden war. Dabei war eine andere Reihenfolge bei den antragstellenden Fraktionen aufgeführt, wobei ersichtlich wurde, welche Fraktion die jeweilige Initiative ergriffen hatte. Die Verwaltung hatte die Ratsfraktionen - wie üblich - nach deren Größe aufgelistet. Die Korrektur wurde entsprechend vorgenommen.

Die Ratsherren Grassau und Horata erklären sich für befangen. Sie verlassen den Ratssaal und sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

Ratsherr Weber bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Aus dem Kreis der Antragsteller äußern sich auch die Ratsherren Fabian Balster und Joost zur Antragstellung.

Ratsfrau Broy bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 9.1 hinterlegt.

Sodann wird über diesen Änderungsantrag abgestimmt. Er wird mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag Die Grünen):**

Ablehnung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 43

Enthaltung: 3

Es folgt die Abstimmung über den Antrag in seiner ursprünglichen Fassung.

#### **Beschluss:**

1. Um die im Raum stehende Zahlungsunfähigkeit abzuwenden, wird der Tierparkvereinigung Neumünster e.V. eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu 200.000 Euro gewährt. Die Mittel werden bedingt durch gesunkene Besucherzahlen zweckgebunden zur Abdeckung von Defiziten bei den Personalkosten sowie Energie- und Futterkosten bereitgestellt.

Der Zuwendungsbescheid wird sobald als möglich erteilt und die Zuwendung bei Bedarf und bei Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig gewährt, um die Zahlungsunfähigkeit abzuwenden. Die Stadt prüft die ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses im Rahmen des Verwendungsnachweises. Bei geringeren Kosten oder außerplanmäßigen Erträgen des Tierparks im ersten Quartal 2023 sind die gewährten Mittel zurückzuzahlen. Die beteiligten und oben genannten städtischen Ausschüsse erhalten den Zuwendungsbescheid sowie das Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises zur Kenntnisnahme.

2. Mit Drucksache 1021/2018/DS wurde das „Entwicklungskonzept 2035 Tierpark Neumünster“ der Tierparkvereinigung e.V. zur Attraktivierung und Strukturierung des Tierparks zur Kenntnis gegeben. Die Tierparkvereinigung e.V. wird aufgefordert, auf der Basis auch unter Berücksichtigung der o.g. Betriebskosten im Frühjahr 2024 der Stadt ein Gesamtkonzept (einschließlich mittelfristiger Wirtschafts- und Investitionsplanung sowie einer Organisationsuntersuchung) vorzulegen. Dieses Konzept wird dem Ausschuss für Kultur und Tourismus vorgelegt. Die Antragssteller erwarten von der Tierparkvereinigung e.V., das bisherige Entwicklungskonzept grundsätzlich auf seine Machbarkeit und Aktualität zu überprüfen. Die Selbstverwaltung wird diesen Prozess engmaschig begleiten. Sie behält sich eine Überprüfung von außen ausdrücklich vor. Die Tierparkvereinigung stellt bis zur Vorlage des Gesamtkonzepts eine unbefangene ständige Berichterstattung im Ausschuss für Kultur und Tourismus sicher.

Über die Gewährung weitere finanzielle Mittel entscheidet die Ratsversammlung mit ihren Ausschüssen nicht vor Fertigstellung eines nachvollziehbaren Gesamtkonzeptes.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich):

Mit 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

9.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürger für Neumünster und BfB/Die Linke betr. Zusätzlicher Raumbedarf nach Wechsel von G8 auf G9 Vorlage: 0057/2023/An
-------	--

Der Antrag liegt in einer modifizierten Fassung vom 30.11.2023 vor.

An die Verwaltung wurde der Wunsch herangetragen, den Verhandlungsgegenstand so zu bezeichnen, wie er übermittelt worden war. Dabei war eine andere Reihenfolge bei den antragstellenden Fraktionen aufgeführt, wobei ersichtlich wurde, welche Fraktion die jeweilige Initiative ergriffen hatte. Die Verwaltung hatte die Ratsfraktionen - wie üblich - nach deren Größe aufgelistet. Die Korrektur wurde entsprechend vorgenommen.

Ratsfrau Özgür bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kurz kontrovers beraten.

### **Beschluss:**

Es ist unerlässlich, dass die Stadt Neumünster als Schulträger die durch die Umstellung des Abiturs von G8 auf G9 notwendig gewordenen Ressourcen erhält, um sicherzustellen, dass unter angemessenen Bedingungen unterrichtet werden kann.

Die Verwaltung wird daher gebeten, den durch die Umstellung von G8 auf G9 notwendigen zusätzlichen Raumbedarf, Anschaffung digitaler Geräte oder Möbel und deren voraussichtliche Investitionskosten zu ermitteln und diese finanziellen Mittel beim Land zu beantragen.

Das Ergebnis soll zunächst dem Ausschuss für Schule und Sport und dann den anderen zu Beteiligten vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich):

Mit 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

9.3 .	Antrag der FDP, RH Meyer, betr. Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städtische Infrastruktur Vorlage: 0063/2023/An
-------	---

Da die Frist für eine Vorberatung des Antrags bei Antragstellung bereits verstrichen war, beantragt Ratsherr Meyer für die FDP-Ratsfraktion die Überweisung an die folgenden Ausschüsse zwecks Vorberatung: Hauptausschuss (Federführung), Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten, Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird zur Vorberatung an die folgenden Ausschüsse überwiesen:

- Hauptausschuss (Federführung)
- Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten
- Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt.

**Abstimmungsergebnis (Überweisungsantrag):**

Zustimmung (einstimmig)

9.4 .	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Beschleunigtes Verfahren im Sporthallen-Neubau Vorlage: 0064/2023/An
-------	---

Da die Frist für eine Vorberatung des Antrags bei Antragstellung bereits verstrichen war, beantragt Ratsherr Kaikowski für die FDP-Ratsfraktion die Überweisung an die zuständigen Ausschüsse zwecks Vorberatung. Der Ausschuss für Schule und Sport soll dabei federführend sein.

**Beschluss:**

Der Antrag wird zur Vorberatung an die zuständigen Ausschüsse überwiesen. Der Ausschuss für Schule und Sport soll dabei federführend sein.

**Abstimmungsergebnis (Überweisungsantrag):**

Zustimmung (einstimmig)

9.5 .	Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Klimaschutz nicht um jeden Preis Vorlage: 0065/2023/An
-------	---

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers beraten.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung (mehrheitlich):

Mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

10 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung stellvertretendes Mitglied im Schulleiterwahlausschuss Vorlage: 0179/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

Anstelle von Frau Ruth Glocke wird

Herr Karsten Schröder

als stellvertretendes Mitglied in den Schulleiterwahlausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl):**

Zustimmung (mehrheitlich):

Mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

11 .	Städtische Beteiligungen hier: Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH Vorlage: 0143/2023/DS
------	---

Herr 1. Stadtrat Knapp erläutert die Vorlage.

Es folgt eine kurze kontroverse Beratung.

Ratsfrau Schwede-Oldehus bittet darum, nach 1 bis 1 ½ Jahren über die Erfahrungen zu berichten.

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung stimmt der Beteiligung der Stadt Neumünster an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH („PD“) durch Abschluss eines Kauf- und Abtretungsvertrages, entsprechend dem als Anlage 1 [der Vorlage] beigefügten Entwurf, über zehn Geschäftsanteile, zu einem Preis von je 200 Euro, zu. Der als Anlage 2 [der Vorlage] beigefügten Gesellschaftervereinbarung wird beigetreten und mit der PD die als Anlage 3 [der Vorlage] beigefügte Eckpunktevereinbarung abgeschlossen.  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vorstehenden Beschlüsse umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich):  
Mit 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

12 .	Städtische Beteiligungen: Wohnungsbau Neumünster GmbH; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0153/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung stimmt der als Anlage [der Vorlage] vorgelegten Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau Neumünster GmbH zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig – mangels Widerspruch)

13 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0156/2023/DS
------	---

Ratsfrau Grund-Bollow und Ratsherr Batman erklären sich für befangen. Sie verlassen den Ratssaal und sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung stimmt der Feststellung des [der Vorlage] anliegenden Wirtschaftsplans der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster und der fünfjährigen Finanzplanung gemäß Beschluss des Verwaltungsrats des Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig – mangels Widerspruch)

14 .	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein Anstalt öffentlichen Rechts hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0157/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung stimmt der Feststellung des [der Vorlage] anliegenden Wirtschaftsplans und der fünfjährigen Finanzplanung der Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig – mangels Widerspruch)

15 .	Städtepartnerschaften; hier: Berufung einer ehrenamtlichen Stadtbeauftragten für Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab dem 01.01.2024 Vorlage: 0154/2023/DS
------	---

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erinnert daran, dass das Ehrenamt erstmalig zum 01.01.2012 eingerichtet worden sei. Als erster Stadtbeauftragter der Stadt Neumünster für die Städtepartnerschaften habe bislang Herr Iblher das Amt mit viel Engagement wahrgenommen. Er habe sich entschieden, für eine weitere Amtszeit nicht wieder zur Verfügung zu stehen. Frau Stadtpräsidentin Schättiger dankt Herrn Iblher für die geleistete Arbeit und kündigt an, Herrn Iblher angemessen zu verabschieden.

**Beschluss:**

Frau Claudia Diekneite wird für die Dauer von vier Jahren ab dem 01.01.2024 zur ehrenamtlichen Stadtbeauftragten der Stadt Neumünster für die Städtepartnerschaften berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig – mangels Widerspruch)

16 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2024 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0161/2023/DS
------	--

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich):  
Mit 2 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister**

17 .	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 Vorlage: 0172/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

Die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 wird für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig – mangels Widerspruch)

18 .	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Neuverhandlung eines Vertrages zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses für die Jahre 2024 bis 2028 Vorlage: 0123/2023/DS
------	--

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

1. Dem Vertrag zur Regelung des jährlichen Betriebskostenzuschusses für die Jahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt (siehe Anlage [der Vorlage]).
2. Die Zuschussgewährung wird an die Voraussetzung geknüpft, dass dem Ausschuss für Kultur und Tourismus zukünftig jährlich im zweiten Quartal des jeweiligen Folgejahres über die Tätigkeiten der Stiftung mündlich zu berichten ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich):

Mit 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

19 .	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0151/2023/DS
------	--

Ratsfrau Nitschke bringt als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses einen Änderungsantrag ein, wie er zuvor auf der Sitzung des Ausschusses am 05.12.2023 beschlossen worden war. Der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten und der Hauptausschuss hatten sich diesem Votum angeschlossen.

Diesem Änderungsantrag wird bei 3 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

**Beschluss:**

1. Die von der Verwaltung in der Drucksache dargestellten 3 Varianten zur Höhe des Kostenbeitrages für die Mittagsverpflegung werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vorschlag der Verwaltung auf Festsetzung der Kosten der Mittagsverpflegung auf 60 € monatlich (Variante 2) wird zugestimmt
3. Die Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster (Anlage 1 [der Vorlage]) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):**

Zustimmung (einstimmig – bei 3 Enthaltungen)

20 .	Klimaplan - Endbericht und Umsetzung Vorlage: 0177/2023/DS
------	---

Herr 1. Stadtrat Knapp erläutert die Vorlage.

Ratsherr Rüstemeier bringt als Vorsitzender des Hauptausschusses einen Änderungsantrag ein, wie er zuvor auf der Sitzung des Ausschusses am 12.12.2023 beschlossen worden war. Auch der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten und der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt hatten entsprechenden Änderungen zugestimmt.

Die Vorlage wird kontrovers beraten.

Ratsherr Grimmelsmann beantragt dabei, bei der finalen Abstimmung, die Ziffer 2 der Vorlage separat abzustimmen.

Ratsherr Joost bringt für die Bürgerfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen.

Er beantragt, über den Änderungsantrag namentlich abzustimmen.

Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 20 hinterlegt.

Die kontroverse Beratung wird fortgesetzt.

Ratsherr Gärtner beantragt die Zurückstellung der Angelegenheit, bis ein finanzierbares Konzept vorgelegt werden kann. Ferner beantragt er, bei der Abstimmung über den Zurückstellungsantrag und bei der finalen Abstimmung jeweils die Abstimmungsergebnisse gemäß § 28 Abs. 5 der Geschäftsordnung nach den Fraktionen festzuhalten.

Nachdem somit ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt worden ist, wird die kontroverse Beratung entsprechend fortgesetzt, bevor die Abstimmung über den Zurückstellungsantrag erfolgt. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis (Antrag auf Zurückstellung):**

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		17	
SPD		14	
Die GRÜNEN		7	
FDP		4	
BfB/Die Linke	3		
Heimat Neumünster	2		
Bürgerfraktion	3		
AfD	3		
Ratsfrau Göking			
Ratsherr Schnittcher	1		
gesamt:	12	43	0

Nachdem somit der Antrag auf Zurückstellung abgelehnt worden ist, wird die kontroverse Beratung fortgesetzt.

Es folgt die namentliche Abstimmung über den Änderungsantrag der Bürgerfraktion. Dieser wird mit 9 Ja- und 46 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Dokumentation der namentlichen Abstimmung wird im Ratsinformationssystem bei TOP 20 hinterlegt.

Sodann wird über den Änderungsantrag, wie er im Hauptausschuss beschlossen worden ist, abgestimmt. Diesem wird mehrheitlich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag gemäß Vorberatung):**

Zustimmung (mehrheitlich):  
Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen: 8  
Enthaltung: 12

Es folgt die finale Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung, wobei deren Ziffer 2 separat und die Ziffern 1 und 3 bis 5 en bloc abgestimmt werden.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung nimmt den Klimaplan sowie die dem Klimaplan als Anlage [der Vorlage] beigefügten Klimaneutralitätsstrategien der städtischen Unternehmen zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung legt zur Erreichung der Klimaneutralität für die Stadtverwaltung und für die städtischen Unternehmen als Zieljahr 2035 und für die Gesamtstadt als Zieljahr 2040 fest. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den bis 2040 aufgezeigten Zielen mitzuwirken.
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, in den künftigen Haushaltsplanaufstellungen die notwendigen Haushaltsmittel für die Erreichung des Ziels „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“ anzumelden und auszuweisen. Für die Haushaltsaufstellung 2025 ist eine erste grobe Planung der Haushaltsmittel über den Zeitraum bis 2035 vorzulegen.
4. Die Ratsversammlung beauftragt die städtischen Unternehmen, ihre jeweilige Klimastrategie umzusetzen, die zur Klimaneutralität 2035 führt, und ihre jeweilige Investitionsplanung entsprechend auszurichten.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss jährlich über den Fortschritt der Umsetzung des Klimaplanes zu berichten.

**Abstimmungsergebnis (Ziffern 1 und 3 bis 5 der Vorlage in der geänderten Fassung):**

Zustimmung (mehrheitlich):

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	17		
SPD	14		
Die GRÜNEN	7		
FDP	4		
BfB/Die Linke	1	2	
Heimat Neumünster		2	
Bürgerfraktion		3	
AfD		3	
Ratsfrau Göking		1	
Ratsherr Schnittcher		1	
gesamt:	43	12	0

**Abstimmungsergebnis (Ziffer 2 der Vorlage in der geänderten Fassung):**

Zustimmung (mehrheitlich):

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	17		
SPD	14		
Die GRÜNEN		7	
FDP	4		
BfB/Die Linke			3
Heimat Neumünster		2	
Bürgerfraktion		3	
AfD		3	
Ratsfrau Göking		1	
Ratsherr Schnittcher		1	
gesamt:	35	17	3

Im Ergebnis wird der Vorlage in der geänderten Fassung in Gänze zugestimmt.

21 .	51. Änderung des Flächennutzungsplanes "Scholtz-Kaserne" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0158/2023/DS
------	--

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 51. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Entwicklung Scholtz-Kaserne“ für das Gebiet der ehemaligen Scholtz-Kaserne, südlich des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlinge, westlich der Kleingartenanlage „Am Haart“ in der Emil-Köster-Straße, nördlich der Einfamilienhausbebauung der Leddinstraße, nordöstlich der Störstraße bzw. südöstlich der Frankenstraße im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.

4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig – mangels Widerspruch)

22 .	Aufstellung des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes - Billigung des Entwurfs - Beschluss über die Durchführung des Beteiligungsverfahrens Vorlage: 0176/2023/DS
------	--

Frau Stadtbaurätin Kling gibt ergänzende Hinweise zur Vorlage.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung billigt den Entwurf des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes (RNVP).
2. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, das Beteiligungsverfahren entsprechend § 5 Abs. 3 ÖPNVG zum Entwurf des 4. RNVP durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 8

23 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringlichkeitsvorlagen liegen nicht vor.

24 .	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte III. Quartal 2023 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0051/2023/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

25 .	Städtische Beteiligungen: FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; Holstenhallen Neumünster GmbH; Holstenhallen Service GmbH; SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH; Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH; Wohnungsbau GmbH Neumünster sowie Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Regelung Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder Vorlage: 0054/2023/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

**Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung erfolgt eine Pause, bevor die Sitzung um 19.35 Uhr mit dem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt wird.**

gez. Anna-Katharina Schättiger

(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)